

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	20.03.2014, TOP 9.1.5 -Tischvorlage-

Vermehrte Autoaufbrüche im Neubaugebiet Oberer Bruch in Köln-Brück Beantwortung der mündlichen Anfrage der Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 23.01.2014, TOP 9.3.4

Text der Anfrage:

Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) nimmt Bezug auf Klagen einiger Anlieger, die vermehrt über Autoaufbrüche, insbesondere in der Nacht, im Wohngebiet Oberer Bruch in Köln-Brück berichten. Nach ihren Informationen sollen auch andere Stadtteile im Bezirk davon betroffen sein. Sie fragt, ob der Verwaltung die Zunahme der Kriminalität bekannt ist und welche Maßnahmen die Verwaltung beabsichtigt, um die Situation in den Griff zu bekommen?

Herr Worm, Amt für öffentliche Ordnung, teilt mit, dass es sich bei dieser Fragestellung um eine Angelegenheit der Polizei handelt und die Frage seitens der Verwaltung entsprechend weitergeleitet wird.

Die Polizeiinspektion Südost hat zu der Frage folgenden Sachstand mitgeteilt:

„In der Siedlung Lehmbacher Weg in Köln-Brück – wozu auch das Neubaugebiet Oberer Bruch zählt – gab es im Jahr 2013 insgesamt 29 Anzeigen wegen aufgebrochener Pkw. Diese Taten fanden episodenhaft statt; so waren 5 Taten Anfang November, 5 Taten Anfang Dezember und weitere 3 Taten im Januar dieses Jahres. Davor waren 4 Monate ohne einen Pkw-Aufbruch in diesem Gebiet.

Pkw-Aufbrüche finden in Wohngebieten wie Köln-Brück überwiegend zur Nachtzeit statt.

Insgesamt ist die Anzahl der Pkw-Aufbrüche in der PI 6 in den letzten beiden Jahren leicht rückläufig, aber auf einem hohen Niveau. Dabei finden immer wieder Verlagerungen der Tatorte von einem Stadtteil in einen anderen statt.

Die Täter bei diesen Delikten sind sehr unterschiedlich und reichen von organisierten überregionalen bzw. internationalen Tätergruppen bis zum drogenabhängigen Einzeltäter oder Gelegenheitsdieb.

Die Bekämpfungskonzepte der Polizei sind daher auch unterschiedlich angelegt und reichen von landesweiten Konzepten zur Bekämpfung überregionaler Täter über Kontrollmaßnahmen bis zur verdeckten oder offenen Streifen in den betroffenen Gebieten. Dabei ist eine Schwerpunktsetzung bei diesen Maßnahmen unausweichlich.“